



Grundschule Kollmarsreute, Hauptstr. 62, 79312 Emmendingen

An die Eltern und
Erziehungsberechtigten

Telefon: 07641 452-7500
Telefax: 07641 452-7509
E-Mail: poststelle@gsk-em.schule.bwl.de
Internet: www.grundschule-km.de

Information zur tiergestützten Pädagogik mit Hund

Nach den guten Erfahrungen mit tiergestützter Pädagogik in den letzten Schuljahren, soll die tiergestützte Pädagogik mit Hund ein weiterer Bestandteil des pädagogischen Profils der Grundschule Kollmarsreute werden. Was das bedeutet, möchten wir Ihnen im Folgenden kurz erläutern.

Ein Hund in der Schule – was soll das?

Zahlreiche Erfahrungsberichte und wissenschaftliche Studien belegen inzwischen die positive Wirkung eines Hundes in der Schule.

Die Anwesenheit eines sogenannten „Schulhundes“ in einer Schulklasse:

- ⇒ erhöht die Schulzufriedenheit und verbessert das Lernklima
- ⇒ reduziert Stress bei den Kindern
- ⇒ wirkt sich auf das Sozialverhalten aus, d.h. fördert einen intensiveren, vertrauensvolleren und freundlichen Umgang miteinander
- ⇒ steigert die Aufmerksamkeit
- ⇒ mindert aggressives Verhalten, da Verantwortungs- und Selbstbewusstsein gestärkt werden
- ⇒ senkt den Geräuschpegel

Erziehung und Lernen gelingen, wo Kinder einen vertrauensvollen Beziehungsaufbau erleben. Für Kinder sind Hunde vorurteilsfreie Partner. Sie reagieren direkt, ehrlich und überschaubar. Bei nahezu jedem Menschen sprechen sie Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Verbundenheit, Selbstbeherrschung sowie Geduld, Rücksichtnahme, Erkennen und Akzeptieren von Grenzen an.

Was macht ein Hund in einer Schulklasse?

- ⇒ allein durch die bloße Anwesenheit sorgt er für die vorher genannten Effekte
- ⇒ darüber hinaus kann er natürlich auch zur Wissensvermittlung zum Lebewesen Hund eingesetzt werden (z.B. richtiger Umgang und Regeln, Verhalten gegenüber fremden Hunden)
- ⇒ er kann in gezielte und gesteuerte Interaktionen treten wie z.B. bei der Planung und Durchführung von Handlungen oder bei der Leseförderung

Gehen von einem Hund dabei irgendwelche Gefahren aus?

Selbstverständlich gehen von „Raika“ und „Seska“ (so heißen die Hündinnen) keine Gefahren für die Kinder aus. Sie sind Golden Retriever Hündinnen und durch ihr sehr ruhiges, freundliches und ausgeglichenes Wesen sehr stressresistent. Weiterhin arbeiten die Hunde ausschließlich mit ihren Besitzern, Frau Blattmann und Frau Jaeger, zusammen und geht nur mit ihnen in den jeweiligen Unterricht. Ein Hundetrainer unterstützt diese gemeinsame Arbeit von Hund und Lehrerin extern. Durch die enge Bindung zwischen Lehrerin und Hund werden gefährliche Situationen vermieden.

Weiterhin wird Raika und Seska durch eine Tierärztin regelmäßig entwurmt, geimpft und tierärztlich überprüft. Eine regelmäßige Parasitenprophylaxe ist für die Arbeit in der Schule eine Selbstverständlichkeit. Der dies dokumentierende Hygieneplan kann jederzeit eingesehen werden.

Herzliche Grüße

das Team der Grundschule Kollmarsreute und U. Jaeger (Schulleitung)